

	Object:	Johann Caspar Lavater
	Museum:	Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches-hochstift.de
	Collection:	Gemäldesammlung
	Inventory number:	IV-00708

Description

Dreiviertelporträt Lavaters mit weißem Hemd und dunkler Jacke. Der Kopf ist nach rechts und leicht nach oben gewandt, der Blick geht in dieselbe Richtung. Das Gemälde wiederholt das Zürcher Porträt von Johann Caspar Lavater (1741–1801) im engeren Ausschnitt, lässt den rechten Arm und das beim Lesen zugeschlagene Buch fort und ersetzt die Buchreihen und die Draperie im Hintergrund durch einen neutral dunklen Fond. Die etwas summarische und zum Flächigen neigende Malweise spricht dafür, dass es sich nicht um eine eigenhändige Replik von Oelenhainz (so Michaelis 1982), sondern um eine alte Kopie (von unbekannter Hand) des Lavater-Porträts handelt. (Quelle: Maisak/Kölsch: Gemäldekatalog (2011), S. 194)

Erworben 1928 von der Kunsthandlung Stern & Co, Stuttgart.

Druckgraphik: Carl Herrmann Pfeiffer (1769-1828), Radierung in Punktmanier, 1800 (FDH, III-14064)

Detailed description

Provenienz:

Aus dem Besitz des Kunsthändlers Dr. Erwin Rothenhäusler, Mels (Kanton St. Gallen, Schweiz; nach Michaelis 1982).

Basic data

Material/Technique:

Öl auf Leinwand

Measurements:

52,2 x 41,0 cm

Events

Intellectual
creation

When

Who

August Friedrich Oelenhainz (1745-1804)

Where

Was depicted
(Actor)

When

Who

Johann Kaspar Lavater (1741-1801)

Where

Keywords

- Art of painting
- Brustbild
- Copy
- Painting
- Portrait

Literature

- Maisak, Petra / Kölsch, Gerhard (2011): Die Gemälde : "... denn was wäre die Welt ohne Kunst?", Bestandskatalog. Frankfurt am Main, Kat. 192, S. 194
- Michaelis, Sabine (1982): Katalog der Gemälde. Bestandskatalog FDH / FGM. Frankfurt am Main, Kat. 144, S. 97